

DAS TEAM



JESSICA TEEPE

TELEFON 02581 | 20-1220
TELEFAX 02581 | 20-1224
E-MAIL j.teepe@jhwaf.de



DANIELA ESSMANN

TELEFON 02581 | 20-1220
TELEFAX 02581 | 20-1224
E-MAIL d.essmann@jhwaf.de



KRISTIN WINGEYER

TELEFON 02581 | 20-1220
TELEFAX 02581 | 20-1224
E-MAIL k.wingeyer@jhwaf.de



MARTINA TÖNSPETEROTTO

TELEFON 02581 | 20-2224
TELEFAX 02581 | 20-2221
E-MAIL m.toensperotto@jhwaf.de



JUDITH TEGELKAMP

TELEFON 02581 | 20-2224
TELEFAX 02581 | 20-2221
E-MAIL j.tegelkamp@jhwaf.de



CHRISTIANE ULLRICH

TELEFON 02581 | 20-2224
TELEFAX 02581 | 20-2221
E-MAIL c.ullrich@jhwaf.de

TELEFONISCHE TERMINABSPRACHE ERFORDERLICH.
VORMITTAGS ZWISCHEN 08:00 UND 12:00 UHR
ERREICHBAR.



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

JOSEPHS-HOSPITAL WARENDORF

Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf

TELEFON 02581 | 20-0
TELEFAX 02581 | 20-1003
E-MAIL info@jhwaf.de
www.jhwaf.de

UNSER LEISTUNGSANGEBOT FÜR SIE:

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie | Plastische und Ästhetische Chirurgie
Wirbelsäulenchirurgie | Orthopädische Chirurgie | Innere Medizin | Gastroenterologie | Geriatrie | Palliativmedizin
Kardiologie, Rhythmologie und Angiologie | Stroke Unit
Gynäkologie | Anästhesiologie und Intensivmedizin
Schmerztherapie | Urologie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Augenheilkunde



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

SOZIALDIENST UND PFLEGE- ÜBERLEITUNG

ZUHÖREN – BERATEN – VERMITTELN

KRANKHEIT, PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT ODER BEHINDERUNG ALS GEGENSATZ ZU WOHLBEFINDEN UND GESUNDHEIT BEGLEITEN UNSER LEBEN.

Krankheiten oder Verletzungen zu heilen oder zu lindern ist das Ziel aller Aktivitäten im Josephs-Hospital Warendorf.

Nicht immer ist jedoch eine vollständige Genesung möglich. Manchmal bleiben Beschwerden oder Funktionseinschränkungen zurück, die den gewohnten Lebensrhythmus beeinträchtigen. Die Betroffenen sehen sich mit Problemen konfrontiert, die ein Überdenken der bisherigen Lebenssituation erforderlich machen. Es müssen Lösungen für schwierige und manchmal auch weitreichende Fragen gefunden werden.

Wir bieten Ihnen und Ihren Angehörigen die Möglichkeit, sich bei Fragen des Lebensalltags, die sich aus den Folgen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung ergeben können, kompetent beraten zu lassen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Als Ergänzung zur medizinischen und pflegerischen Versorgung steht Ihnen unser Team beratend und helfend zur Verfügung.

UNSER UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

WIR HELFEN IHNEN GERNE. NACHFOLGEND FINDEN SIE UNSERE WICHTIGSTEN ANGEBOTE.

SOZIALDIENST

- Beratung bei psychosozialen Belastungssituationen, z. B. bei Sucht- oder Abhängigkeitserkrankungen, nach Suizidversuch oder bei schwerwiegenden Erkrankungen wie Krebs
- Beratung zu medizinischer und beruflicher Rehabilitation
- Beratungen bei Fragen zur Pflegebedürftigkeit, z. B. zu Kurzzeitpflege, Hospiz- oder Palliativpflege
- Beratung bei sozialrechtlichen Fragen, z. B. zu Schwerbehinderung

PFLEGEÜBERLEITUNG

Wichtigstes Ziel der Pflegeüberleitung ist die Ermöglichung eines reibungslosen Übergangs zwischen dem stationären Aufenthalt und der häuslichen Versorgung durch eine individuell abgestimmte pflegerische Betreuung. Darüber hinaus bietet die Pflegeüberleitung Beratung zu den Themen:

- Häusliche Pflege durch Angehörige
- Pflegekurse, Demenzkurse und Pflegetrainings

- Ambulante Pflegedienste
- Unterstützung bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln wie Pflegebett, Rollstuhl oder Rollator etc.
- Beratung bezüglich Pflegeleistungen und Kurzzeitpflege

Das hier aufgeführte Beratungsangebot beschreibt nur exemplarisch die wichtigsten Inhalte und Fragestellungen aus der Beratungstätigkeit. Selbstverständlich hilft Ihnen unser Team auch bei Ihren individuellen Fragen.